

ROGATE

Winter 2020 - 2021



Advent



Weihnachten



Jahreswechsel



Aus der Gemeinde



Erntedankfest



Gruß der Ortsbürgermeisterin



Gemeindebrief 5 / 2020
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wendthagen

Monatsspruch Januar 2021

Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen lassen?“
Herr, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!

Psalm 4,7

Herausgeber:
**Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Wendthagen**
Pastor Michael Bürger
Ziegenbrink 1
31655 Stadthagen – Wendthagen
Telefon: 05721 2034
E-Mail-Adresse: wendthagen@lksl.de
Gemeindebüro: Geöffnet
Dienstag 15.00 bis 18:00 Uhr
Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

**Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Sülbeck**
Pastorin Sarah-Madeleine Keller
Im Stiege 7
31688 Nienstädt
Telefon: 05724 39 76 200
E-Mail: S.-M.Keller@lksl.de

Gemeindebüro
Küsterweg 1, 31688 Nienstädt
Telefon: 05724 8444
E-Mail: Suelbeck@lksl.de
Mo., Di., Do. 9:00 bis 12.00 Uhr

**Herausgeber: Kirchenvorstand der
Kirchengemeinde Wendthagen,**
P. Bürger

Mitarbeiter: Dr. K. Schernewsky,
L. Kirchhöfer, W. Mania, S. Schröder

Titelbild: Difäm

Der Rogate-Gemeindebrief wird vor
allem aus Spenden finanziert.
Wir bitten um Ihre Unterstützung.

Wir bitten um Ihre Unterstützung.
SPK Schaumburg
BLZ 255 514 80
IBAN: DE32 25551480 0470 1466 89
BIC: NOLADE21SHG

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

**Besuchen Sie auch unsere
Internetseite:
www.Kirche-wendthagen.de**

satz + druck + mehr...

print media

schaumburg gmbh

gubener straße 3
31655 stadthagen
telefon 05721.9347-0
service@pm-shg.de

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

„Große Freude“, so nennt die Künstlerin ihr Weihnachtsbild, auf dem afrikanische Frauen dargestellt sind.

„Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allen Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus!“

So hat es der Engel den Hirten auf dem Felde verkündet. Für die Hirten war es damals überwältigend, dass diese Botschaft sie erreichte und ihnen galt. Denn sie waren es eher gewohnt, dass man sie nicht beachtete. Und nun: Große Freude für sie! Sie werden gesehen, beachtet. Gott wendet sich ihnen zu, schenkt ihnen seine Liebe. Für sie gibt es Hoffnung, Zukunft, Leben! Welch` großartige Botschaft, die auch uns gilt und die wir an Weihnachten wieder neu hören und aufnehmen wollen!

Doch wie soll das gehen, wenn fast nicht geht? Wenn die Schutzmaßnahmen vor dem Corona-Virus es nicht erlauben, dass wir zusammenkommen, und wenn, dann nur ganz wenige Menschen, nur auf Abstand mit einander reden können? Für viele ist dies eine sehr belastende und schwere Zeit. Nicht nur die Einschränkungen liegen auf uns, für manche auch sehr konkrete Sorgen um die persönliche Zukunft. Wie wird es weitergehen? Wie können wir leben?

In den Medien gab es eine Themenwoche, die sich mit der Frage beschäftigte: Wie



„Große Freude“ Sabine Wazdmann-Brun

wollen wir leben? Dabei wurden Menschen vorgestellt, die zukunftsweisende Technologien und Lebensstile entwickelt haben. Viel Phantasie und Energie wurde eingesetzt, um unter den gegebenen Umständen das Leben neu zu gestalten.

Wenn wir selbst auf der Suche danach sind, wie wir leben können und wollen, ist diese Botschaft für uns besonders wichtig: „Siehe, ich verkündige euch große Freude!“ Wir sind bei Gott gesehen und geachtet. Uns will er seine ganze Liebe schenken. Für uns wird er Mensch, das Kind, das in der Krippe liegt, in Windeln gewickelt.

Weihnachten wird in diesem Jahr anders, aber es wird. Vielleicht wird es ganz besonders, ganz intensiv und so, dass wir große Freude über Gottes Liebe neu erfahren. Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr

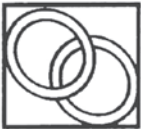
Ihr
Pastor Michael Bürger

Pastor Michael Bürger



Die Heilige Taufe empfang:

Neo Ostermeier
aus Wendthagen



Kirchlich getraut wurden:

Mario Kruse-Brandt und Isabell, geb. Pietag
aus Hörkamp-Langenbruch



Kirchlich bestattet wurden:

Dankward Lampe aus Wendthagen
im Alter von 86 Jahren

Rudolf Brandt aus Wendthagen
im Alter von 93 Jahren



Lebendiger Adventskalender

Auch wenn wir in diesem Jahr leider keinen „Lebendigen Adventskalender“ durchführen können und auf die Begegnung und Gemeinschaft verzichten müssen, können wir doch die Adventszeit gestalten. Wir können das zu Hause tun, allein oder in der Familie oder über Telefon und Internet unsere Gedanken und Fragen, unsere Wünsche und was uns auf dem Herzen liegt, teilen.

Eine Kerze anzünden, oder dann auch zwei, drei, vier. Still werden. Beten. Ein Bibelwort lesen, vielleicht aus der Weihnachtsgeschichte bei Lukas 2, jeden Tag einen Vers oder einen Abschnitt bedenken. Einen Liedvers sich suchen, ihn nachsprechen. Zu Hause dürfen wir ja auch singen! Die Lieder zu unseren Gebeten machen. Und vor Gott bringen, was an dem Tag Gutes war und was schwer war. Dann mag Gottes Licht und Wärme bei uns einkehren und die Freude von Weihnachten kann uns erfüllen.

*Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meines Herzens Tür dir offen ist.
Ach zieh mit deiner Gnade ein; dein Freundlichkeit auch uns
erscheine. Dein Heiliger Geist uns führ und leit den Weg zur ewigen
Seligkeit. Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr.*

Ev. Gesangbuch 1,5

Orgel in Not

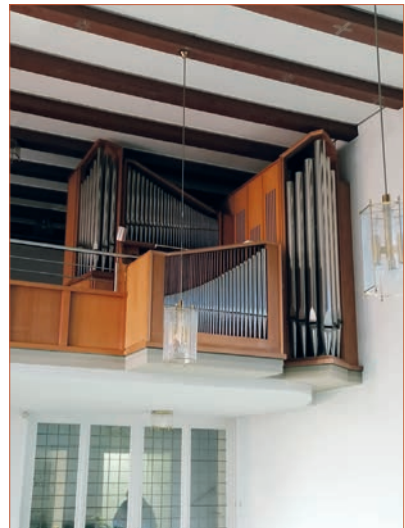


Die Orgel wird gerne als „Königin der Instrumente“ bezeichnet. Damit ist auf den einzigartigen vollen Klang angespielt, der mit seiner Vielzahl von unterschiedlichen Klangfarben und Variationen, die für so viele Gefühlslagen und Stimmungen von festlich bis fröhlich, von traurig bis tief-emotional die Begleitung und die Ausdrucksmöglichkeiten bereithält. Und sie natürlich auch für Musiker eine große Herausforderung und Aufgabe mit ihren verschiedenen Manualen und dem Pedal.

Wir sind dankbar, dass unsere Organistinnen uns bei jedem Gottesdienst begleiten.

Auch wenn manche sich modernere Musik wünschen, einen anderen Stil, andere Instrumente, was durchaus angebracht und auch richtig gut sein kann, ist die Orgel aus dem Gottesdienst nicht wegzudenken.

Nach ungefähr 60 Jahren sind nun größere Investitionen nötig, damit die Orgel auch weiterhin Gott loben kann. Eine solche Maßnahme ist nicht von heute auf morgen zu bewerkstelligen. Deshalb bitten wir schon jetzt um Ihre Unterstützung für die Erneuerung der Orgel, damit wir die nötigen Vorbereitungen treffen können. Das möchten wir Ihnen ganz besonders ans Herz legen. Sobald das weitere Vorgehen klarer ist, werden Sie weitere Informationen erhalten.
Herzlichen Dank Der Kirchenvorstand



Ihre Spenden erbitten wir auf das Konto der Kirchengemeinde:
IBAN: DE32 2555 1480 0470 1466 89 BIC: NOLADE21SHG

Erntedankfest in Corona-Zeit

Danken in der Corona-Zeit: Das scheint für manche doch eher abwegig. Wie wäre es mit Klagen? Oder sich beklagen?

Mag sein, dass auch das seine Berechtigung hat.

Doch wie gut ist es, wenn wir die Augen dafür öffnen, wie Gott uns auch gerade in dieser Zeit uns beisteht. Er lässt Pflanzen wachsen, schenkt Sonne und Licht, gibt zu essen und hilft uns hindurch.

So viele Gründe, Gott zu danken!

Bei wunderschönem Wetter sind Anfang Oktober viele Menschen zusammen gekommen, um vor der Kirche Erntedank zu feiern.



Fleißige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben das Gelände mit Erntegaben geschmückt. Der Posaunenchor hat gespielt, und die Gemeinde konnte Gott mit Singen loben und Gottes Wort hören, der sein Volk auch in schwerer Zeit versorgt. Er lässt niemanden allein, sondern ist für uns da! Ein eindrucksvolles Erntedankfest in Corona-Zeit!

Herzlichen Dank allen,
die dazu beigetragen haben!

MB



Der Jugendkeller soll zu neuem Leben erwachen! Die Basis dafür wird schon geschaffen, jetzt freuen wir uns auf Spenden für den Wiederaufbau.

Unsere Küsterin Stephanie Patzak hat Karten für viele Anlässe und schöne Dekorationen gebastelt. Auch für die Weihnachtszeit sind Dinge dabei.

Diese können im Gemeindehaus oder auch zu den Gottesdienstzeiten vor der Kirche gegen Spende mit nach Haus genommen werden.

Hierfür unseren herzlichsten Dank!

Begrüßung der neuen Vorkonfirmanden



In einem feierlichen Gottesdienst unter freiem Himmel wurden die neuen Vorkonfirmanden begrüßt.

Wir wünschen ihnen eine gesegnete Konfirmandenzeit mit vielen Entdeckungen auf dem Weg des Glaubens.

GOTTESDIENSTE

GOTTESDIENSTE

| Dezember | Wendthagen | Sülbeck |
|---------------------------------------|---|---|
| 06. Dezember 2. Advent | 09:30 Uhr Gottesdienst Pastor Bürger | 10:45 Uhr Gottesdienst, Pastorin Meyer |
| 13. Dezember 3. Advent | 09:30 Uhr Gottesdienst Pastor Bürger | 10:45 Uhr Gottesdienst Pastorin Keller |
| 20. Dezember 4. Advent | 09:30 Uhr Gottesdienst Pastor Bürger | 10:45 Uhr Gottesdienst Pastor Bürger |
| 24. Dezember Heiligabend | <i>Unter Vorbehalt, geplant als Open-Air Gottesdienste</i> 16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Pastor. Bürger 18:00 Uhr Christvesper, Pastor Bürger 23:00 Uhr Christnacht, Pastor Bürger | 14:00 bis 20:00 Uhr Offene Kirche Pastorin Keller und Team |
| 25. Dezember 1. Weih- nachtstag | | 18:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Keller |
| 26. Dezember 2. Weih- nachtstag | 09:30 Uhr Gottesdienst Pastor Bürger | |
| 27. Dezember | 18:00 Uhr Gottesdienst Pastor Bürger | 18:00 Uhr Gottesdienst „Andacht unterm Tannenbaum“ |
| 31. Dezember Silvester | 16:00 Uhr Altjahrsabend Gottesdienst zum Jahres- schluss, Pastor Bürger | 16:00 Uhr Altjahrsabend Gottesdienst zum Jahres- schluss, Pastorin Keller |

Jahreslosung 2021

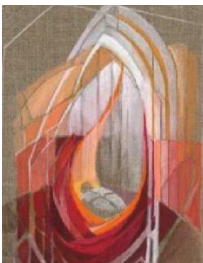
Jesus Christus spricht:
Seid barmherzig,
wie auch euer Vater barmherzig ist.

Lukas 6,36

GOTTESDIENSTE

| Januar | Wendthagen | Sülbeck |
|--|--|---|
| 01. Januar Neujahr 2021 | 18:00 Uhr Neujahrsgottesdienst Pastor Bürger | 17:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Keller |
| 03. Januar Epiphantias | 09:30 Uhr Gottesdienst Präd. H. Kipp | 10:45 Uhr Gottesdienst Pastorin Keller |
| 10. Januar 1. So. nach Epiphantias | 09:30 Uhr Gottesdienst Pastor Bürger | 18:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Keller |
| 17. Januar 2. So. nach Epiphantias | 09:30 Uhr Gottesdienst Pastor Bürger | 10:45 Uhr Gottesdienst Pastorin Keller |
| 24. Januar 3. So. nach Epiphantias | 09:30 Uhr Gottesdienst Pastor Bürger | 10:45 Uhr Gottesdienst Sup. i.R. R. Rinne |
| 31. Januar Letzter. So. n. Epiphantias | 09:30 Uhr Gottesdienst Pastor Bürger | 10:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Sup. i.R. R. Rinne |

| Februar | Wendthagen | Sülbeck |
|-------------|--|--|
| 07. Februar | 09:30 Uhr Gottesdienst Pastor Bürger | 10:45 Uhr Familiengottesdienst, Pastorin Keller |
| 14. Februar | 09:30 Uhr Gottesdienst Pastor Bürger | 18:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Keller |
| 21. Februar | 09:30 Uhr Gottesdienst, Pastor Bürger | 10:45 Uhr Gottesdienst Pastorin Keller |
| 28. Februar | 09:30 Uhr Gottesdienst Pastor Bürger | 10:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Keller |



Monatsspruch Dezember 2020

**Brich dem Hungrigen dein Brot,
und die im Elend ohne Obdach sind,
führe ins Haus! Wenn du einen nackt
siehst, so kleide ihn, und entziehe dich
nicht deinem Fleisch und Blut.**

Jesaja 58,7

VOLKSTRAUERTAG

Dieser Tag, der seit Jahrzehnten der Trauer gewidmet ist, ist in diesem Jahr auch ein Tag aktueller, ganz besonderer weltweiter Trauer.

Nicht nur die kriegerischen Konflikte sind näher an uns herangerückt, auch eine die Welt umspannende Pandemie verbreitet Tod und Schrecken und mithin unendliches Leid.

Wir leben in Zeiten, in denen auch deutsche Soldaten an internationalen Einsätzen teilnehmen, in denen sie zu Opfern dieser terroristischen Art der Kriegführung wurden. Terror und Tote in der ganzen Welt, in Europa, auch in Deutschland. Unvorstellbare Ereignisse sind mitten unter uns.

Geschichte wiederholt sich nicht. Wohl aber wiederholen sich menschliche Verhaltensweisen – im Guten wie im Bösen.

Unser aller Hoffnung ist, dass die Erinnerung an das Leid des Krieges nicht zu Rache führt, sondern immer mehr Menschen und Nationen den Ausweg in einem friedlichen Zusammenleben der Völker suchen lässt.

Und so hoffen wir, dass nicht der Kult des Terrors, nicht die Ideologie einer scheinbar unfehlbaren Weltanschauung, Religion oder siegreichen und scheinbar heldenhaften Nation unser Denken und Handeln prägen mögen, sondern die Würde und Unversehrtheit des Individuums.

Dass Soldatenfriedhöfe, so wie Albert Schweitzer einst sagte, endlich die großen Prediger des Friedens sein mögen. Dann wird, das haben wir erlebt, Versöhnung über den Gräbern möglich. Dann kann Frieden beständig sein. Dafür tragen wir gemeinsam Verantwortung.



Lasst uns der Toten

gedenken:

Wir denken heute an die
Opfer von Gewalt und Krieg
an Kinder, Frauen und
Männer aller Völker.

Wir gedenken der Soldaten,
die in den Weltkriegen
starben,

der Menschen, die durch
Kriegshandlungen oder da-
nach in Gefangenschaft, als
Vertriebene und Flüchtlinge
ihr Leben verloren.

Wir gedenken derer, die
verfolgt und getötet wurden,

weil sie einem anderen Volk angehörten,
einer anderen Rasse zugerechnet wurden,
Teil einer Minderheit waren oder deren Leben
wegen einer Krankheit oder Behinderung
als lebensunwert bezeichnet wurde.

Wir gedenken derer, die ums Leben kamen,
weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet haben,
und derer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung
oder an ihrem Glauben festhielten.



Wir trauern um die Opfer der Kriege
und Bürgerkriege unserer Tage,
um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung,
um die Bundeswehrsoldaten und andere Einsatzkräfte,
die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren.

Wir gedenken heute auch derer, die bei uns durch Hass und Gewalt
gegen Fremde und Schwache Opfer geworden sind.

Wir trauern mit allen, die Leid tragen um die Toten
und teilen ihren Schmerz.

Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung
auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern.

Ulrike Koller
Ortsbürgermeisterin



OT Wendthagen-Ehlen
Telefon 0 57 21/63 55
FAX 0 57 21/99 61 17
E-Mail: Koller-Grund18@t-online.de

Stadthagen, 18.11.2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in der letzten Ausgabe unseres Gemeindebriefes für das Jahr 2020 möchte ich Ihnen die herzlichsten Grüße des Orsrates Wendthagen-Ehlen übermitteln.

Dieses Jahr stand seit Anfang März und steht bis zu seinem Ende unter dem Edikt:

Das Jahr der COVID 19 - Pandemie

Zum Ende des Jahres konnte ich Ihnen stets Erfreuliches und manchmal auch das Negative der vergangenen 12 Monate berichten.

Die Idee von Chantal Angelis eines Gargenflohmarktes unter dem Motto „Ein Dorf räumt auf“ am Sonntag den 20.09.2020 war von großen Erfolg beschieden. Dazu möchte ich allen Beteiligten und besonders Chantal Angelis und Ihrem Mann Michael besonders danken. Dieser Tag hat einmal mehr unseren Zusammenhalt in Wendthagen-Ehlen gestärkt.

Ansonsten fällt mein Bericht über wichtige Dinge in unserem schönen Ortsteil recht kurz aus. Wir konnten erleben, dass durch die jetzt bestehenden Beschränkungen im Landkreis Schaumburg unsere Wanderwege im schönen Bückeberg für viele Bürgerinnen und Bürger aus Nah und Fern eine gute Alternative für heimatnahe Erholung bieten.

Gleichwohl haben uns seit Mitte Oktober in Schaumburg und insbesondere in unserer Kernstadt Stadthagen die exponentiell angestiegenen Zahlen der an dem Virus COVID 19 Infizierten doch sehr zu denken gegeben und teilweise auch Angst gemacht. Das weltweit grassierende SARS-Virus bestimmt unser aller Leben immer gravierender.

Als ein Beispiel mag der Volkstrauertag dienen. Eine Kranzniederlegung mit den Vertretern der Feuerwehren aus Hörkamp-Langenbruch, Krebsenhagen und Wendthagen-Ehlen, mit den Vertretern unserer örtlichen Vereine, den Ortsvorstehern aus

Krebshagen und Hörkamp-Langenbruch, den Kirchenbesuchern und unserem Posaunenchor Sülbeck-Wendthagen durfte am 15.11.2020 nicht stattfinden.

Wo sonst mehr als 100 Personen den Gedenktag begingen, standen Pastor Michael Bürger und ich erstmals seit 19 Jahren an unserem Mahnmal mit nur zwei weiteren Gemeindemitglieder und gedachten der in Kriegen Gefallenen, den Toten durch Terror und Gewalt und natürlich auch der an dem bösartigen Virus weltweit über 1,3 Millionen Verstorbenen.

Zunächst sah es insbesondere im Frühjahr 2020 so aus, dass wir im Vergleich zu anderen Ländern gut durch die Pandemie kommen könnten. Im Sommer schien das Virus fern. Gleichwohl behielt die Wissenschaft recht, dass auch bei uns die Zahlen zum Herbst stark ansteigen würden.

Trotz Corona muss auch das politische Leben für uns weitergehen. So ist geplant, dass die nächste öffentliche Ortsratssitzung am 24.11.2020 um 19:00 Uhr diesmal im Ratssaal des Stadthäger Rathauses in der Rathauspassage, Stadthagen, stattfinden soll.

Wir vom Ortsrat Wendthagen-Ehlen würden uns freuen, wenn Sie die Gelegenheit nutzen, um Anregungen oder Kritik an uns weiterzugeben. Die dann gültigen Corona-Hygieneregeln werden von uns strikt eingehalten.

In diesem Jahr wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben, dass das heimtückische Corona-Virus COVID 19 einen großen Bogen um Sie macht. Dabei appelliere ich natürlich auch an Ihre Selbstverantwortung.

Mit den besten Wünschen für eine im Gegensatz zu den vergangenen Jahren andere und trotzdem schöne und friedliche Adventszeit, für ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten, gesunden Start in das neue Jahr 2021 indem es gelingen soll, das Virus zu besiegen.

Gott möge uns allen für die vor uns liegende Zeit viel Kraft geben.

Beste Grüße

Ihre
Ulrike Koller
Ortbürgermeisterin Wendthagen-Ehlen

**Die Gemeinde gratuliert
Hohe Geburtstage**

*Herzliche
Glückwünsche
und
Gottes Segen*



Monatsspruch
Februar 2021

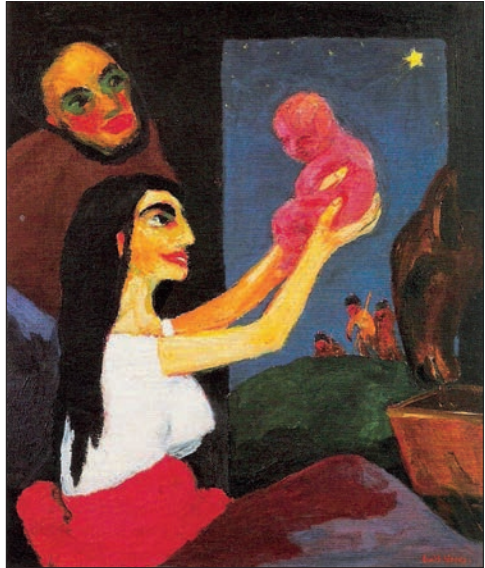
*Freut euch darüber,
dass eure Namen
im Himmel
verzeichnet sind!*

Lukas 10,20



Jesu Geburt

1 Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. 2 Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. 3 Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. 4 Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, 5 auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. 6 Und als sie dasebst waren, kam die Zeit, dass sie



gebären sollte. 7 Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. 8 Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. 9 Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. 10 Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; 11 denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. 12 Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. 13 Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: 14 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. 15 Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. 16 Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. 17 Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. 18 Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. 19 Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. 20 Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Lukas 2,1-20



Heiligabend 2020

In diesem Jahr wird Weihnachten ganz anders!
Es gibt Einschränkungen, aber innerhalb dieses Rahmen gibt es gibt auch Möglichkeiten. Die wollen wir nutzen!

Siehe, ich verkündige euch große Freude,
die allem Volk widerfahren wird; den euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus!“

Gottesdienste an Heiligabend 24.12.2020

16 Uhr

18 Uhr

23 Uhr

Jeweils draußen vor der Kirche!

Das ist natürlich witterungsabhängig!

Also: Warm anziehen, evtl. eine Decke mitbringen!

Und wenn es ganz viel regnet, wird es verschoben.

Und: Es steht unter dem Vorbehalt, dass die Corona-Lage es erlaubt!



Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes neues Jahr 2021
wünscht Ihnen Ihre Kirchengemeinde
Wendthagen